

206978-2026 - Zadávání

Německo – Podnikatelské a manažerské poradenství a související služby – Beratungsleistungen zur Umsetzung und Etablierung von betrieblichen Restrukturierungs- und Optimierungsmaßnahmen beim Landeskrankenhaus (AöR)

OJ S 59/2026 25/03/2026

**Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim
Služby**

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Landeskrankenhaus (AöR)

E-mail: vergabe@kanzlei-forkert.de

Právní forma kupujícího: Veřejnoprávní subjekt ovládaný regionálním orgánem

Činnost veřejného zadavatele: Zdravotnictví

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: Beratungsleistungen zur Umsetzung und Etablierung von betrieblichen Restrukturierungs- und Optimierungsmaßnahmen beim Landeskrankenhaus (AöR)

Popis: Das Landeskrankenhaus plant die Umsetzung und Etablierung von betrieblichen Restrukturierungs- und Optimierungsmaßnahmen. Ausgeschrieben werden die benötigten Beratungsleistungen zur Umsetzung.

Identifikátor řízení: 423a6ddc-143e-4750-b789-99748e539792

Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení

Řízení se zrychlí: ne

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 79400000 Podnikatelské a manažerské poradenství a související služby

Další klasifikace (cpv): 79411000 Všeobecné podnikové poradenství

2.1.2. Místo plnění

Poštovní adresa: Vulkanstraße 58

Obec: Andernach

PSČ: 56626

Nižší územní jednotka země (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Země: Německo

2.1.4. Obecné informace

Další informace: Für den Fall, dass der Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist, sind die von der beabsichtigen Unterauftragsvergabe betroffenen Teile des Auftrags unter Verwendung des Vordrucks Unterauftragnehmer nach Art und Umfang zu benennen. Die Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist für jeden Unterauftragnehmer, der eingesetzt werden soll, gesondert einzureichen. Hierzu ist der Vordruck „Eignung Dritte“ zu verwenden. Allerdings reicht hier die Einreichung auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber vor Zuschlagserteilung aus. Eine Einreichung bereits mit dem Teilnahmeantrag

ist jedoch sinnvoll. Die die Teile des Auftrags, die der Bieter im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt, sowie, falls zumutbar, die vorgesehenen Unterauftragnehmer sind bereits im Erstangebot zu benennen. Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen zu verlangen nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel der benannten Unterauftragnehmer tatsächlich zur Verfügung stehen (§ 36 Abs. 1 S. 2 VgV). ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Sofern erst nach Zuschlagserteilung eine Unterauftragsvergabe in Betracht gezogen wird, bedarf diese der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Auftraggeberin. Die Teilnahme von Bewerbergemeinschaften ist zulässig. Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sind mit vollständigen Adressangaben auf dem Vordruck Bewerbergemeinschaft zu nennen. Ferner ist auf diesem verbindlich von allen Mitgliedern jeweils zu erklären, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaften (und später der Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft) als Gesamtschuldner haften (sog. Gesamtschuldnererklärung). Wenn in den Vergabeunterlagen von „Bewerbern“ oder „Bietern“ gesprochen wird, gelten die Ausführungen entsprechend auch für Bewerber- und Bietergemeinschaften. Der Vordruck Eignung Dritte ist für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Der Bieter hat eine Verpflichtungserklärung gemäß Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz abzugeben und die Vorgaben des Gesetzes bei der Auftragsausführung zu beachten.

Právní základ:

Směrnice 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Oznámení

Korupce: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Podvody: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Praní peněz nebo financování terorismu: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Dětská práce a jiné formy obchodování s lidmi: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Účast na zločinném spolčení: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist

ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Teroristické trestné činy nebo trestné činy spojené s teroristickými činnostmi: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Porušení povinností vyplývajících z právních předpisů o ochraně životního prostředí: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Porušení povinností vyplývajících z pracovněprávních předpisů: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Porušení povinností vyplývajících ze sociálněprávních předpisů: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Dohody s jinými hospodářskými subjekty, jejichž cílem je narušení hospodářské soutěže: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Vážné profesní pochybení: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Zkreslení informací, zadržení informací, neschopnost poskytnout požadované podklady nebo získání důvěrných informací o tomto řízení: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Střet zájmů související s účastí v zadávacím řízení: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Přímý nebo nepřímý podíl na přípravě tohoto zadávacího řízení: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Předčasné ukončení, náhrada škody nebo jiné srovnatelné sankce: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Porušení povinností stanovených v rámci čistě vnitrostátních důvodů pro vyloučení: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Porušení povinnosti týkající se placení příspěvků na sociální zabezpečení: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Porušení povinnosti týkající se placení daní: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Obchodní činnost je pozastavena: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Platební neschopnost: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Majetek spravuje likvidátor: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

Srovnatelná situace jako úpadek podle vnitrostátních právních předpisů: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 19 Abs. 1, 15 Abs. 5 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG ist der Vordruck Teilnahmeantrag entsprechend auszufüllen. Liegen Ausschlussgründe vor, ist ein gesondertes Schreiben einzureichen, in dem die konkret vorliegenden Ausschlussgründe und die jeweils gemäß § 125 GWB ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen dargestellt werden

5. Část

5.1. Část: LOT-0001

Název: Beratungsleistungen zur Umsetzung und Etablierung von betrieblichen Restrukturierungs- und Optimierungsmaßnahmen beim Landeskrankenhaus (AöR)
Popis: Das Landeskrankenhaus plant die Umsetzung und Etablierung von betrieblichen Restrukturierungs- und Optimierungsmaßnahmen. In einem ersten Schritt wird derzeit eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Hierbei werden die vorhandenen betrieblichen Strukturen ermittelt und gutachterlich untersucht. Gegenstand dieser Bestandsaufnahme sind folgende Themen: Thema Ergebnisverbesserung • Definition von Ergebnisverbesserungszielen für das Landeskrankenhaus als großer Krankenhausträger im psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Bereich • Analyse der finanziellen und medizinischen Ausgangssituation auf Träger- und Einrichtungsebene verbunden mit einer Analyse der Finanzierungs- und Entgeltstruktur. • Identifikation von Optimierungspotenzialen entlang der Deckungsbeitragsstufen durch interne Analysen und Benchmarking mit Unternehmen in vergleichbaren Segmenten Thema Organisationsanalyse • Strukturierte Bestandsaufnahme und Analyse der bestehenden Organisations- und Steuerungsstruktur • Benchmarking der IST-Organisationstruktur mit vergleichbaren Trägerorganisationen im Gesundheits- und Sozialwesen • Risikoaudit im Bereich Finanzen • Analyse und Bewertung externer Trends und Entwicklungen zu Organisationsstrukturen im Gesundheits- und Sozialwesen • Entwicklung erster Hypothesen für eine zukunftsfähige Soll-Struktur (Zielkonzept) Thema Berichtswesen • Ertüchtigung der Quartalsberichterstattung • Ertüchtigung der Wirtschaftsplanung • Implementierung einer validen Methodik zur Erstellung der Wirtschaftspläne und Forecasts. • Implementierung weiterer zweckdienlicher Elemente (insbesondere Mittelfristige Finanzplanung Die im Rahmen der Bestandsaufnahme entwickelten Arbeitsergebnisse sollen im nächsten Schritt umgesetzt und implementiert werden. Die diesbezüglichen Beratungsleistungen sind Gegenstand dieser Vergabe. Leistungsgegenstand ist somit im Wesentlichen: • die Umsetzung und Umsetzungsbegleitung von Organisationsmaßnahmen (Organisationsstruktur, Aufbau- und Ablauforganisation) im Zuständigkeits- und Aufgabenbereich des Landeskrankenhauses (AöR), der Verwaltung sowie in Querschnittsbereichen (Personal, Finanzbuchhaltung, Controlling). • die Umsetzung und Umsetzungsbegleitung zur Realisierung von Effizienzpotenzialen auch aus Vergütungsverhandlungen und durch Effizienzsteigerungen sowie deren Auswirkungen auf Wirtschafts- und Finanzplanung auch für die Zukunft. • das Aufzeigen und Begleitung rechtlich notwendiger Änderungen der Rechtsgrundlagen und Governancedokumente aufgrund der Rechtsform „Anstalt des öffentlichen Rechts“. jeweils unter Beachtung der Ergebnisse der bereits durchgeführten Bestandsaufnahme. Das übergeordnete Gesamtziel des Projektes ist die nachhaltige und gesamtheitliche Optimierung, Zukunftssicherung und Resilienzsteigerung des Betriebs des Landeskrankenhauses (AöR). Die Leistungsbeschreibung soll im Rahmen des Verhandlungsverfahrens noch weiter konkretisiert werden. Es wird eine Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer geschlossen. Der Abruf erfolgt auf der Basis von Personentagen/Tagessätzen. Der erforderliche Aufwand kann nicht abschließend bestimmt werden. Geschätzt wird derzeit ein Aufwand von 1.500 Personentagen. Als

Obergrenze werden 2.000 Personentage angenommen. Es besteht kein Anspruch auf Abnahme einer bestimmten Menge. Die tatsächliche Abrufmenge kann über oder unter dem geschätzten Aufwand liegen. Die Laufzeit des Rahmenvertrags beträgt 2 Jahre zzgl. zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 1 Jahr. Der zugrundeliegende Rahmenvertrag wird im Laufe des Verfahrens zur Verfügung gestellt.

Interní identifikátor: LOT-0001 LKHB5

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 79400000 Podnikatelské a manažerské poradenství a související služby

Další klasifikace (cpv): 79411000 Všeobecné podnikové poradenství

5.1.2. Místo plnění

Poštovní adresa: Vulkanstraße 58

Obec: Andernach

PSČ: 56626

Nižší územní jednotka země (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Země: Německo

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Doba trvání: 2 Roky

5.1.4. Obnovení

Maximální počet obnovení: 2

Další informace o obnovení: Der Rahmenvertrag weist eine Grundlaufzeit von 2 Jahren auf. Zzgl. sind zwei Verlängerungsoptionen um jeweils 1 Jahr vorgesehen.

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Musí být uvedena jména a příslušná odborná kvalifikace pracovníků pověřených realizací zakázky: Vyžaduje se v žádosti o účast

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ano

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ne

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Oznámení

Kritérium: Zápis do obchodního rejstříku

Popis výběrového kritéria: Der Auftrag wird an fachkundige und leistungsfähige (geeignete)

Unternehmen vergeben, die nicht gemäß §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen ausgeschlossen worden sind. Die Auftraggeberin prüft, ob bei

dem Bewerber die Befähigung und die Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegen. Zum

Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen Einzelbewerber sowie

alle Mitglieder einer Bergewergemeinschaft die Eintragung in einem Berufs- oder

Handelsregister des Staats nachweisen, in dem sie niedergelassen sind. Der Nachweis erfolgt

durch Eintragung im Vordruck Teilnahmeantrag. Besteht im Niederlassungsstaat des Bewerbers keine Verpflichtung zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister ist im gleichen Vordruck zu erklären, dass der Beruf gleichwohl in erlaubter Weise ausgeübt wird.

Kritérium: Reference na určité služby

Popis výběrového kritéria: Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird als gewährleistet angesehen, wenn der Bewerber über die Fachkunde und Erfahrungen verfügt, die für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen in angemessener Qualität erforderlich sind. Zum Beleg ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit haben die Bewerber mit dem Vordruck Referenzbogen Erklärungen zu Referenzen einzureichen. Einzureichen sind geeignete Unternehmensreferenzen über mit dem Auftrag vergleichbare Leistungen, aus denen sich ergibt, dass der Bewerber in der Lage ist, die ausgeschriebenen Leistungen auch nach Art, Umfang und Komplexität ordnungsgemäß auszuführen (mindestens 3 Referenzen). Die Referenzen müssen die Beratung von Unternehmen im Gesundheitswesen im vergleichbaren Beratungsgegenstand beinhalten. Es gelten zusätzlich folgende Mindestanforderungen: • Mindestens eine Referenz muss sich auf die Beratung eines Unternehmens mit einer Gewährsträgerschaft bei einem Bundesland oder beim Bund bzw. einer vergleichbaren staatlichen Stelle beziehen. • Mindestens zwei Referenzen müssen die Beratung eines Unternehmens mit mindestens 3.000 Mitarbeitern und mehreren Klinikstandorten und mehreren Fachbereichen zum Gegenstand haben. • Mindestens zwei Referenzen müssen ein Auftragsvolumen in einem Projekt von mindestens 500.000 € netto aufweisen. Die Referenzen sind als Eigenerklärung mit dem Vordruck Referenzbogen einzureichen. Gewertet werden Referenzen, bei denen die Leistungen in den letzten 5 Jahren erbracht wurden. Soweit möglich, sind Referenzschreiben einzureichen. Ergänzende Unterlagen zur Veranschaulichung können zusätzlich eingereicht werden. Durch eine Referenz können mehrere der genannten Mindestanforderungen zugleich erfüllt werden

Kritérium: Průměrný roční počet zaměstnanců

Popis výběrového kritéria: Der Bewerber muss zum Beleg der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zudem die durchschnittliche Mitarbeiterzahl der letzten 3 Jahre (2023-2025) angeben (Gesamt, Führungskräfte; Festangestellte Berater im Bereich Wirtschaftsberatung im Gesundheitswesen in FTE). Der Bewerber muss per Eigenerklärung nachweisen, dass in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich mindestens 5 festangestellte Berater im Bereich Wirtschaftsberatung im Gesundheitswesen angestellt waren.

Kritérium: Počet manažerských pracovníků

Popis výběrového kritéria: Die Anzahl der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ist anzugeben. Es ist ein Projektleiter anzugeben mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Wirtschaftsberatung im Gesundheitswesen.

Kritérium: Průměrný roční obrat

Popis výběrového kritéria: Gesamtsätzen des Unternehmens der letzten 3 Jahre sind anzugeben. Es gilt folgender Mindestumsatz: 5 Mio. € / Jahr (im letzten Geschäftsjahr oder im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre)

Kritérium: Specifický roční obrat

Popis výběrového kritéria: Spezifische Jahresumsatz im Bereich Wirtschaftsberatung bzw. vergleichbare Beratung im Gesundheitswesen der letzten 3 Jahre. Es gilt folgender Mindestumsatz: Wirtschaftsberatung bzw. vergleichbare Beratung im Gesundheitswesen – 1 Mio. € / Jahr (im letzten Geschäftsjahr oder im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre)

Kritérium: Další ekonomické nebo finanční požadavky

Popis výběrového kritéria: Ferner muss der Bewerber wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig sein. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bewerber über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten verfügt, um seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem Auftrag zu erfüllen, für das der Teilnahmeantrag abgegeben wird. Er hat eine Eigenerklärung darüber abzugeben, dass er über die erforderlichen finanziellen und wirtschaftlichen Kapazitäten verfügt, um seinen laufenden finanziellen Verpflichtungen (auch) aus dem Auftrag oder den Aufträgen ordnungsgemäß nachzukommen. Diese Eigenerklärung ist ebenfalls in dem Vordruck Teilnahmeantrag zu leisten. • Außerdem muss der Bewerber zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche aus diesem Auftrag über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung verfügen und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechterhalten. Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: Personen- und Sachschäden: 5 Mio. €; Vermögensschäden: 10 Mio. € Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der genannten Deckungssummen betragen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der genannten Deckungssummen betragen. Zum Nachweis des Vorliegens der vorgenannten Anforderung hat der Bewerber: In dem Vordruck Teilnahmeantrag zu erklären, dass er über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe verfügt und entsprechende Nachweise nach Zuschlagserteilung unaufgefordert vorlegt. Sofern der Bewerber zum Zeitpunkt der Bewerbung über eine solche Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung noch nicht verfügt, muss er in dem Vordruck Teilnahmeantrag erklären, spätestens im Auftragsfall eine entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung abzuschließen und entsprechende Nachweise unaufgefordert dem Auftraggeber nach Zuschlagserteilung vorzulegen. Diese Erklärung ist unwiderruflich. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind nachzureichen (noch nicht mit dem Teilnahmeantrag): • Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt.

Kritérium: Reference na určité služby

Popis výběrového kritéria: Die Auftraggeberin wird höchstens drei geeignete Bewerber zur Teilnahme am Vergabeverfahren einladen bzw. zur Abgabe von Erstangeboten auffordern. Ausgewählt werden die (max. drei) Bewerber, die die Mindestanforderungen aus dem Teilnahmeantrag erfüllen und nicht auszuschließen sind. Gehen Teilnahmeanträge von mehr als drei geeigneten Bewerbern ein, erfolgt die Auswahl dieser Bewerber auf Grundlage der eingereichten Unternehmensreferenzen. Entscheidend ist der Grad der Vergleichbarkeit der angegebenen Unternehmensreferenzen mit den Anforderungen aus dieser Ausschreibung – d. h. inwieweit der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft Erfahrung mit vergleichbaren Aufgabenstellungen vorweisen kann. Es werden maximal drei Referenzen gewertet. Die Bewerber haben im jeweiligen Referenzbogen anzugeben, welche Referenzen gewertet werden sollen. Die Bewertung erfolgt durch ein Bewertungsgremium je Referenz auf einer Skala von 1 bis 4 in den beiden Unterkriterien Vergleichbarkeit der Auftraggeberorganisation und Vergleichbarkeit der Aufgabenstellung. Jede Referenz kann dadurch maximal 8 Punkte erhalten (insgesamt max. 24 Punkte). Vergleichbarkeit Auftraggeberorganisation Dieses Kriterium bewertet den Grad der Übereinstimmung der Referenzorganisation mit den spezifischen Strukturmerkmalen der Auftraggeberin (Branche Gesundheitswesen, Fokus im psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Bereich, öffentliche Trägerschaft, hohe Komplexität durch stark dezentrale Struktur mit diversen Einrichtungen

/Einrichtungsarten, vergleichbar hohe Mitarbeiterzahl). • 4 Punkte (sehr hohe Vergleichbarkeit): Die Referenzorganisation entspricht der Auftraggeberin in ihren wesentlichen Strukturmerkmalen in sehr hohem Maße. Es handelt sich um einen großen Träger im Gesundheitswesen (idealerweise mit psychiatrisch-neurologischer Ausrichtung) in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft. Die Organisation weist eine hochgradig vergleichbare Komplexität auf, die durch eine stark dezentrale Ausprägung mit einer Vielzahl unterschiedlicher Standorte und Einrichtungsarten geprägt ist. • 3 Punkte (hohe Vergleichbarkeit): Die Referenzorganisation ist mit der Auftraggeberin weitgehend vergleichbar. Es handelt sich um einen größeren Träger im Gesundheitswesen in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft. Die Organisation weist eine noch stark vergleichbare Komplexität auf, die durch eine dezentrale Ausprägung mit einer Vielzahl unterschiedlicher Standorte und Einrichtungsarten geprägt ist. Im Vergleich zur Höchstpunktzahl sind einzelne Merkmale ggf. von geringerer Vergleichbarkeit (bspw. Mitarbeiterzahl, fehlende psychiatrisch-neurologischer Ausrichtung, Standorte). • 2 Punkte (mittlere Vergleichbarkeit): Die Referenzorganisation ist nur im mittleren Bereich mit der Auftraggeberin vergleichbar. Sie weist zwar eine gewisse Komplexität auf (z.B. mehrere Standorte oder größerer Verbund), unterscheidet sich aber in mehreren einzelnen Merkmalen deutlich (z. B. rein somatischer Schwerpunkt, privatwirtschaftliche Trägerschaft oder deutlich geringere Dezentralität/Mitarbeiterzahl). • 1 Punkte (geringe Vergleichbarkeit): Die Referenzorganisation weist im Hinblick auf die vorgenannten Merkmale allenfalls eine geringe Vergleichbarkeit auf. Vergleichbarkeit der Aufgabenstellung Dieses Kriterium bewertet, inwieweit die in der Referenz erbrachten Leistungen inhaltlich und im Hinblick auf die Projektkomplexität den geforderten Beratungs- und Implementierungsleistungen entsprechen. • 4 Punkte (sehr hohe Vergleichbarkeit): Die Referenzaufgabe wurde im Gesundheitswesen erbracht und umfasst die ganzheitliche Umsetzung und Umsetzungsbegleitung von Restrukturierungs- und Optimierungsmaßnahmen. Sie deckt (nahezu) alle wesentlichen Leistungsbereiche ab: Aufbau-/Ablauforganisation, Ertüchtigung von Finanzen/Controlling sowie rechtliche /Governance-Anpassungen, und entspricht in ihrer Komplexität der geplanten Maßnahme. • 3 Punkte (hohe Vergleichbarkeit): Die Referenzaufgabe wurde im Gesundheitswesen erbracht, ist aber nur weitgehend vergleichbar. Sie beinhaltet mehrere aber nicht alle Teilbereiche der hier ausgeschriebenen Leistung oder weist eine geringere Komplexität auf. • 2 Punkte (mittlere Vergleichbarkeit): Die Referenzaufgabe wurde im Gesundheitswesen erbracht, unterscheidet sich aber in einzelnen Auftragsmerkmalen deutlich oder fokussiert sich nur auf isolierte Teilbereiche der Aufgabenstellung. • 1 Punkt (geringe Vergleichbarkeit): Die Referenzleistung weist im Hinblick auf die vorgenannten Merkmale allenfalls eine geringe Vergleichbarkeit auf. Bei entscheidender Punktgleichheit mehrerer Bewerber erhält zunächst derjenige Bewerber den Vorrang, der im Unterkriterium ‚Vergleichbarkeit der Aufgabenstellung‘ über alle gewerteten Referenzen hinweg die höhere Punktzahl erzielt hat. Besteht auch danach noch Punktgleichheit, erfolgt ein Losentscheid.

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3

Maximální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3

Řízení proběhne v několika na sebe navazujících fázích. V každé fázi mohou být určiti účastníci vyřazeni

Kupující si vyhrazuje právo zadat zakázku na základě původních nabídek bez dalších jednání

5.1.10. Kritéria pro zadání

Kritérium:

Typ: Cena

Jméno/název: Preis

Popis: Das Zuschlagskriterium Preis hat einen Gesamtanteil von 30 %. Maßgeblich für die Angebotswertung ist der vom Bieter im Preisblatt angegebene Gesamtpreis.

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 30

Kritérium:

Typ: Kvalita

Jméno/název: Umsetzungskonzept

Popis: Das eingereichte Umsetzungskonzept wird bewertet und mit einer Punktzahl versehen.

Die Bieter müssen ein Konzept einreichen, das beschreibt, wie die Ergebnisse der Bestandsaufnahme in die operative Umsetzung überführt werden. Die Bewertung erfolgt anhand folgender Schwerpunkte: • Maßnahmen zur Organisationsstruktur: Darstellung der Methodik zur Umsetzungsbegleitung von Organisationsmaßnahmen (Aufbau- und Ablauforganisation) im Bereich der Verwaltung sowie in den Querschnittsbereichen (Personal, Finanzbuchhaltung, Controlling). • Realisierung von Effizienzpotenzialen: Vorgehensweise zur Umsetzung von Potenzialen aus Vergütungsverhandlungen und Effizienzsteigerungen sowie die Darstellung der Auswirkungen auf die Wirtschafts- und Finanzplanung. • Governance & Rechtsgrundlagen: Konzept zur Begleitung rechtlich notwendiger Änderungen der Rechtsgrundlagen und Governancedokumente unter Berücksichtigung der Rechtsform „Anstalt des öffentlichen Rechts“. • Zielerreichung: Schlüssigkeit des Konzepts im Hinblick auf das Gesamtziel: nachhaltige Optimierung, Zukunftssicherung und Resilienzsteigerung des Landeskrankenhauses (AöR). Die vorgenannten Kriterien werden gleich gewichtet. Maximal kann ein Bieter je Unterkriterium 10 Punkte erreichen: 10 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers Auftraggeberin im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine hervorragende Auftragsdurchführung erwarten lässt. 8 – 9 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers Auftraggeberin im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine sehr gute Auftragsdurchführung erwarten lässt. 6 – 7 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers Auftraggeberin im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine gute Auftragsdurchführung erwarten lässt. 4 - 5 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers Auftraggeberin im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine durchschnittliche Auftragsdurchführung erwarten lässt. 2 – 3 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers Auftraggeberin im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine unterdurchschnittliche Auftragsdurchführung erwarten lässt. 0 - 1 Punkt erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers Auftraggeberin im zu bewertenden Kriterium eine unzureichende bzw. mangelhafte Auftragsdurchführung erwarten lässt.

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 35

Kritérium:

Typ: Kvalita

Jméno/název: Personalkonzept

Popis: Das eingereichte Personalkonzept wird bewertet und mit einer Punktzahl versehen. Dabei bewertet der Auftraggeber im Rahmen des ihm zustehenden Beurteilungsspielraums, wer von den Bietern auf Grundlage der beschriebenen Qualifikation und Erfahrung des mit der Auftragsdurchführung betrauten Personals inkl. Projektleiter, sowie der Personalorganisation, am ehesten die Gewähr für eine qualitativ hochwertige, rasche und erfolversprechende Umsetzung der ausgeschriebenen Aufgaben bietet. Im Personalkonzept ist das vorgesehene Projektteam verbindlich anzugeben. Mindestvoraussetzung ist die Angabe eines Projektleiters, eines Stellvertreters und von zwei weiteren Teammitgliedern. Den Teammitgliedern sind die

Rollen Partner, Projektleitung, Senior Berater, Junior Berater zuzuordnen (es muss nicht jede Rolle besetzt sein, solange die vorgenannten Mindestanforderungen erfüllt sind). Bewertet wird die Erfahrung (Gewicht Unterkriterium: 45 %) des eingesetzten Personals (Projektteam + Projektleiter) mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird berücksichtigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergangenheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Referenzen pro Person) mit Erläuterungen anzugeben. Für die Qualifikation des Personals (Gewicht Unterkriterium: 15 %) werden die absolvierte Berufsausbildung sowie durchgeführte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen des Personals bewertet. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen. Bei der Personalorganisation (Gewicht Unterkriterium: 40 %) wird bewertet, ob die Leistung mit dem eingeplanten Personal und der vorgesehenen Organisation ordnungsgemäß erfüllt werden kann und keine Risiken für die Vertragslaufzeit bestehen. Insbesondere betrifft dies die geplante Aufgabenverteilung, die Teamstruktur, die Aufstellung eines qualitativen Ausfall-/Vertretungskonzepts, die reibungslose und möglichst schnittstellenarme Kommunikation mit dem Auftraggeber, sowie die Größe des Projektteams. Dazu sind in dem Personalkonzept entsprechende Angaben zu machen. Maximal kann ein Bieter je Kriterium 10 Punkte erreichen. 10 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung der Auftraggeberin im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine hervorragende Auftragsdurchführung erwarten lässt. 8 – 9 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung der Auftraggeberin im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine sehr gute Auftragsdurchführung erwarten lässt. 6 – 7 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung der Auftraggeberin im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine gute Auftragsdurchführung erwarten lässt. 4 - 5 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung der Auftraggeberin im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine durchschnittliche Auftragsdurchführung erwarten lässt. 2 – 3 Punkte erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung der Auftraggeberin im zu bewertenden Kriterium insgesamt betrachtet eine unterdurchschnittliche Auftragsdurchführung erwarten lässt. 0 - 1 Punkt erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung der Auftraggeberin im zu bewertenden Kriterium eine unzureichende bzw. mangelhafte Auftragsdurchführung erwarten lässt.

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 35

5.1.11. Zadávací dokumentace

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Adresa zadávací dokumentace: <https://www.subreport.de/E64384177>

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky podání:

Elektronické podání: Požadována

Adresa pro podání: <https://www.subreport.de/E64384177>

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolena

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Nepovolena

Lhůta pro doručení žádostí o účast: 23/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:

Podle uvážení kupujícího mohou být všechny chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht.

Smluvní podmínky:

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne

Elektronická fakturace: Požadována

Bude použito elektronické objednávání: ne

Bude použita elektronická platba: ne

5.1.15. Techniky

Rámcová dohoda:

Rámcová dohoda bez obnovení soutěže

Maximální počet účastníků: 1

Informace o dynamickém nákupním systému:

Žádný dynamický nákupní systém

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro přezkum: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informace o lhůtách pro přezkum: Es wird auf § 160 GWB mit folgendem Wortlaut verwiesen:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organizace přijímající žádosti o účast: Landeskrankenhaus (AöR)

Organizace zpracovávající nabídky: Landeskrankenhaus (AöR)

8. Organizace

8.1. ORG-0001

Oficiální název: Landeskrankenhaus (AöR)

Registrační číslo: t:26324070

Poštovní adresa: Vulkanstraße 58

Obec: Andernach

PSČ: 56626

Nižší územní jednotka země (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Země: Německo
Kontaktní místo: Kanzlei Forkert
E-mail: vergabe@kanzlei-forkert.de
Telefon: +492632989850
Internetová adresa: <https://www.landeskrankenhaus.de/>

Úlohy této organizace:

Kupující
Organizace přijímající žádosti o účast
Organizace zpracovávající nabídky

8.1. ORG-0002

Oficiální název: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Registrační číslo: t:06131162234
Poštovní adresa: Stiftstraße 9
Obec: Mainz
PSČ: 55116
Nižší územní jednotka země (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Země: Německo
E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: +496131162234

Fax: +496131162113

Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

8.1. ORG-0003

Oficiální název: Kanzlei Forkert
Registrační číslo: t:2632989850
Poštovní adresa: Rennweg 93
Obec: Andernach
PSČ: 56626
Nižší územní jednotka země (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Země: Německo
E-mail: vergabe@kanzlei-forkert.de
Telefon: +492632989850

Úlohy této organizace:

Poskytovatel služeb v oblasti zadávání zakázek

8.1. ORG-0004

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83
Obec: Bonn
PSČ: 53119
Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Země: Německo
E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Úlohy této organizace:

TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: 89c4ab42-448b-4a57-8876-f6b1c7c32006 - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 16

Datum odeslání oznámení: 23/03/2026 16:16:17 (UTC+01:00) středoevropský čas,
západoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 206978-2026

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 59/2026

Datum zveřejnění: 25/03/2026